



Sonntag 01. September 2019

Ausgabe 448

SUNDAY RETRO CLASSICS GAZETTE®



ROTHAUS SCHWARZWALD CLASSICS

ELTON JOHN FERRARI



BERLIN-HAMBURG



USA-MILLE



Freude am Fahren für Klassiker



Fotos: Frederic Dulay

Der Schwarzwald ist ein reizvolles Revier – nicht nur für Wanderer und Bergkraxler, sondern auch für Entdecker mit Automobilen. Bereits zum sechsten Mal startete die Rothaus Schwarzwald Classics an der erfolgreichen Baden-Württembergischen Staatsbrauerei in Grafenhausen.

Zunächst wurden die Fahrzeuge als Highlights in St. Blasien gezeigt. Auf dem herrlichen Domplatz mit der beeindruckenden Kuppel staunten die Zuschauer bei der Präsentation durch den erfahrenen Moderator Detelf Krehl. ▶





Fotos: Frederic Dulay

Rothaus Brauerei-Chef Christian Rasch schwenkte mit Unterstützung von RETRO Classics Chef Karl-Ulrich Herrmann am nächsten Tag die Fahne zum Start und schickte die rund 50 Klassiker und Sammlerfahrzeuge am vergangenen Freitag auf die erste rund 100 Kilometer lange Tour namens „Sauschwänzlebahn“, deren Höhepunkt sicher die Einfahrt der historischen Dampflok BB262 war. Unterwegs drehte sich für die Teilnehmer nicht alles um Genuss, die schöne Landschaft angucken und den Weg finden. Wissensfragen und Wertungsprüfungen forderten die Teams heraus. ▶



Fotos: Frederic Dulay



Der dritte Tag führte die Teilnehmer von Rothaus zum Waldhotel am Notschreipass auf 1100 m Höhe. Hier war fahrerisches Können und Ausdauer gefragt, denn die Straßen in dieser Gegend sind kurvig und anspruchsvoll – und dennoch sehr reizvoll.

Unterwegs gab es eine kleine Pause in Münstertal, wo die Fahrzeuge mit Präsentation der durch Detlef Krehl vor dem Rathaus den Zuschauern näher gebracht wurden.

Noch einmal hieß es für die Teams langsam machen, denn in Kirchzarten warteten wieder Zuschauer, um die schönen Fahrzeuge zu bestaunen. Vor dem Gala-Abend mit Siegerehrung, legten die Organisatoren der RETRO Promotion GmbH noch eine kleine Prüfung – sehr zum Spaß der Teilnehmer. Mini Hot Rods standen auf dem Programm.

Im Fahrzeugtross waren Olstimer von Porsche 912, Oldsmobile Super 88, Vw Käfer 1303, Posche 911 Carrera, Morgan 4/4, Jaguar MK II, Ford Mustang Mach 1, Renault Floride – aber auch Neo Klassiker wie BMW Z8 und Ferrari F 119AS 5.2. Was zählt ist die gemeinsame Freude am Fahren.



Ferrari-Oldtimer von Sir Elton John

Copyright Elton John, David Shankbone - Eigenes Werk, CC BY 3.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=14985598



mer verfügt, von 1973 bis 1975 im Besitz dieses atemberaubenden Daytona war. Das Auto kaufte er nach dem Erfolg von „Goodbye Yellow Brick Road“ und es war einer der ersten Ferraris des Rockstars zu Beginn seiner Musikkarriere. Dies ist einer von nur 158 originalen Daytonas mit Rechtslenkung in Großbritannien, die in der herrlichen Farbkombination von Rosso Chiaro ausgeführt sind. Das Interieur ist aus schwarzem VM8500 Connolly Vaumol-Fell gefertigt und wurde 2017 neu bezogen.

Der 365 GTB / 4 Daytona verdankt seinen Spitznamen Ferraris dominierendem fehlerfreien Podiumsplatz beim 24-Stunden-Rennen von Daytona im Jahr 1967. Obwohl dieses Auto als Straßen-Grand-Tourer konzipiert wurde, erzielte es beachtliche Rennerfolge.

Ein Ferrari 365 GTB / 4 Daytona, der im Besitz von Sir Elton John war kehrt am 21. September beim Silverstone Auctions-Verkauf von Ferraris und Porsches im Dallas Burston Polo Club auf den Markt zurück. Die Dokumente, die am 3. August 1972 von Maranello Concessionaires neu registriert wurden, zeigen, dass Sir Elton John, der über eine beneidenswerte Sammlung der besten Oldti-

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**



Versichern Sie Ihren Oldtimer dort, wo man Ihre Leidenschaft versteht.

Die Allianz Oldtimerversicherung

Wir bei der Allianz verstehen Ihre Leidenschaft und sorgen dafür, dass Sie unbeschwert unterwegs sein können: mit einer maßgeschneiderten Versicherungslösung für Ihren Oldtimer. Auch für Krafträder und Oldtimersammlungen.

Mehr unter allianz.de/oldtimer

Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz 

Oldtimer auf dem Pfad der Mille Miglia



Die 1000 Miglia srl hat während der Monterey Car Week in Kalifornien die Auszeichnung „Spirit of 1000 Miglia“ verliehen. Die Auszeichnungen wurden im Laufe der Woche an Besitzer von Fahrzeugen verliehen, die von 1927 bis 1957 an dem ursprünglichen Rennen in Italien teilgenommen haben. Sie stehen beispielhaft für das Rennen „Spirit of 1000 Miglia“. Jedes Fahrzeug ist im Mille Miglia-Archiv registriert zusammen mit wichtigen Details des Fahrzeugs.

Alberto Piantoni, CEO der 1000 Miglia srl, kommentierte: „Die Auszeichnungen sind eine großartige Möglichkeit, mit den Besitzern die einzigartigen Autos der 1000 Miglia zu feiern, wann und wo wir sie sehen - ob auf der Straße, im Fahrerlager oder auf der Show Feld. Wir freuen uns darauf, das Award-Programm bei vielen anderen Veranstaltungen, an denen wir auf der ganzen Welt teilnehmen, fortzusetzen. Die Monterey Car Week 2019 war ein wirklich fantastischer Start mit den ersten dreizehn Fahrzeugen, die wir ausgewählt haben.“

Nachfolgend sind die Details der ersten dreizehn „Spirit of 1000 Miglia“-Ausgezeichneten aufgeführt, die von Alberto Piantoni, CEO, und Francesca Parolin, Generaldirektorin der 1000 Miglia srl, verliehen wurden:



1952 O.S.C.A. MT4 1100 Berlinetta Vignale im Besitz von Phil White. Dies ist ein von den Brüdern Maserati gebauter Rennwagen O.S.C.A. Das Fahrzeug verfügt über eine einzigartige Vignale-Karosserie, und belegte beim 24-Stunden-Rennen von Le Mans 1953 den 17. Gesamtrang und den 1. Platz in der Klasse.



1949 Alfa Romeo 6C 2500 Cabriolet von Leo und Lisa Schigiel. Das bisher beste Show-Siegerauto ist das 2,5-Liter-Cabriolet von Alfa Romeo mit kurzem Radstand und herrlichem Interieur, das von Pinin Farina entworfen wurde.



1952 Jaguar C-Type im Besitz von Fred Bolander. Dieser Rennwagen wurde in den USA neu verkauft, wo er von einer Reihe von Fahrern gefahren wurde, darunter Weltmeister Phil Hill bei seinem Sieg beim Lone Star 200-Rennen 1953.



1954 Siata 200 CS Balbo Coupé im Besitz von Walter Eisenstark. Dieses sehr seltene italienische Auto ist seit 1959 im Besitz der Familie Eisenstark. Es wird hier in der originalen blauen Farbe gezeigt, die kürzlich bei der Restaurierung gefunden wurde.



1953 Ferrari 340 MM Spyder Vignale im Besitz von Michael und Katharina Leventhal. Dieser fabelhafte Ferrari ist das Schwesterauto des 1000-Miglia-Siegers von 1953, der von Marzotto und Crosara gefahren wird. Es glänzt in den amerikanischen Rennfarben (weiß mit blau) und wurde in den Jahren 1953 und 1954 von Bill Spear in den USA gefahren.



1931 Alfa Romeo 6C 1750 Gran Sport Zagato im Besitz von Paul Gould. Dieses Auto wurde bei der 1000 Miglia 2017 von Paul Gould und Bill Warner, Vorsitzender des Amelia Island Coucours, gefahren. Das Auto war im Rahmen der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum von Zagato Cento vor Ort.

OLDTIMER AUF DEM PFAD DER MILLE MIGLIA



1956 Maserati A6G 2000 Zagato Coupé im Besitz von David und Jody Smith. Dieser elegante Sportwagen mit wunderschöner Karosserie von Zagato war auch im Rahmen der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum des Zagato Cento anwesend.



1953 Fiat 8V Zagato Coupé von Irv Kessler. Dieses Auto ist ein 2-Liter-V8 (oder Otto Vu) Fiat von Zagato. Die aerodynamische Form und die leichte Aluminiumkarosserie waren Markenzeichen des Zagato Gran Tour-Stils.



1954 Alfa Romeo 1900 C SS im Besitz von Joe Hurwich. Dieses Auto ist ein Beispiel für die leichte Superleggera-Karosserie von Touring auf dem Alfa Romeo 1900. Dieses Auto war Teilnehmer des 1000 Miglia Warm Up USA 2018. Generaldirektorin Francesca Parolin sagte abschließend: „Es ist für uns als 1000 Miglia-Organisation eine große Ehre, diese Autos als Werke oder Fahrzeugkunstwerke auszuzeichnen, die den Spirt von 1000 Miglia ausdrücken, einem der größten Automobilevents der Welt genannt - das schönste Rennen der Welt.“



1954 Fiat 8V Elaborata Zagato Coupé von Johan und Anhild Lont. Dieses Auto ist eine seltene Zagato-Version in der Nähe des originalen Fiat. Die 8V Elaboratas, bei denen die ersten Zagato-Coupés mit der charakteristischen Double-Bubble-Dachlinie ausgestattet wurden, um die Stehhöhe zu erhöhen.



1956 Maserati 300 S im Besitz von Rob Walton. Dieses Auto begann als Maserati-Werksteamauto, das im schwedischen Grand Prix von 1956 von Joachim Bonnier und Francisco Godia Sales gefahren wurde.



1956 Jaguar D-Type im Besitz von Chris McCallister. Dieses Auto war Teil des berühmten schottischen Ecurie Ecosse-Teams. Jaguar C-Types waren für ihre Zeit erstaunlich fortschrittlich und siegten 1955, 1956 und 1957 bei den 24-Stunden-Rennen von Le Mans.



1956 Ferrari 250 GT Zagato im Besitz von David Sydorick. Dieses Auto ist eines von nur fünf Ferrari 250, die von Zagato gebaut wurden und vielleicht die schönsten GT-Autos der 1950er Jahre.

Zusammenkunft der Rennlegenden



Von heißen Sonnentagen bis zu nebligen Morgenstunden war das Wetter so abwechslungsreich und interessant wie das unglaubliche Feld historischer Rennfahrzeuge auf dem WeatherTech Raceway Laguna Seca für das Rolex Monterey Motorsports Reunion.

Das 50-jährige Jubiläum der International Motor Sports Association (IMSA) wurde gefeiert. Die IMSA war die herausragende Marke der diesjährigen Veranstaltung. Vier IMSA-fokussierte Laufgruppen waren in der Rennaufstellung vertreten. Die IMSA-Fahrerlegende Hurley Haywood, zu deren Karriereerfolgen drei Titel bei den 24 Stunden von Le Mans, fünf Rolex 24 bei Daytona-Siegen und fünf Saisonmeisterschaften zählen, diente als Grand Marshal.



LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV

Oldtimer-Rallye mit Brasilien-Touch



Von Berlin über Wolfsburg nach Hamburg: Die zwölfte Auflage der größten Oldtimer Rallye Norddeutschlands startete am Donnerstag, den 29. August und steht für die Autostadt in Wolfsburg unter dem Motto „Feito no Brasil – Born Local“. Nach den Classic Days am Schloss Dyck und der Rallye Sachsen Classic setzt die Autostadt das diesjährige Schwerpunktthema „Brasilien“ fort und ist zudem erstmals seit 2017 wieder Etappenziel der traditionsreichen Rallye. „Born Local“ gilt besonders für Edinaldo Batista Libânio, besser bekannt als Grafite.

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV** 

Exotische Oldtimer-Rallye-Abenteuer



Die Rallye-Round Organisation hat ihren Kalender mit großen Abenteuern für 2020 bis 2022 veröffentlicht, der drei brandneue Rallyes umfasst, die in die Mongolei, nach Äthiopien und in die Wildnis Alaskas führen.

Rallye-Direktorin Liz Wenman sagte: „Der Erfolg des Trans-Himalaya-Abenteuers zeigt die Art von Erfahrung, nach der diese Entdecker in ihren Autos suchen. Es muss nicht immer um harten Wettbewerb und die schnellste Zeit gehen. Wir haben einen Kalender erstellt, mit dem die Besatzungen die unentdeckten auf spektakuläre Weise besuchen können.“

Der Auftakt für 2020 ist eine opulente und luxuriöse Tour durch Rajasthan auf dem Maharajan-Marathon im Februar, bei der historische Paläste und die spektakulärste Landschaft in 18 Tagen erkundet werden. Es folgt eine zweite Abenteuerreise über den Himalaya.



**LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**



RETRO CLASSICS

EuroMotor stellt vor



Entwickelt von Eltern für Eltern mit Stil

Sicherheit, exklusives Design, beste Qualität und Individualität: Wer Wert auf ansprechendes Interieur legt, der kann mit den Sitzerrhöhungen von Greg & Greta Praktisches und Schönes verbinden. Zudem ist eine individuelle Namenstickung möglich. Getreu dem Motto: Maßanfertigung statt Massenware.

Die Sitzerrhöhungen werden in einer familiengeführten Ledermanufaktur

in Baden-Württemberg in Handarbeit produziert. Lederveredelung, Näherei, Polsterei und Qualitätskontrolle: Jedes Teil wird von erfahrenen Mitarbeitern nach höchsten Ansprüchen hergestellt und geprüft, bevor es in die drei bis fünf Türen einziehen darf.

Überzeugen Sie sich selbst auf der EuroMotor von der ausgezeichneten Qualität!

www.greg-greta.de

Wärmstens zu empfehlen... ...kühl zu genießen!



GOUFRAIS – Der kühle Genuss“ ist unser weltbekanntes Kakaokonfekt. Ein Gaumenschmaus in Form eines Gugelhupfs in ausgezeichneter Qualität. Hergestellt wird dieser Hochgenuss in Weil am Rhein am Rande des südlichen Schwarzwaldes im Dreiländereck Deutschland, Frankreich, Schweiz.

Nicht nur im Geschmack ist unser Kakaokonfekt einzigartig und allseits sehr beliebt, auch die Form vermittelt ein heimisches Gefühl und erinnert an die „guten alten Zeiten“.

Die hochwertigen Zutaten entfalten sich langsam nach anfänglicher Festigkeit in zartem Schmelz und sorgen so für ein unvergessliches und lang anhaltendes Geschmackserlebnis.

Gaumenfreude pur auf der EuroMotor!

www.goufrais.com

Informationen

29. November –
01. Dezember 2019
Im ICS Internationales
Congresscenter Stuttgart
Die EuroMotor vereint edle
Manufakturen, Dienstleister
sowie Hersteller und Händler
erstklassiger Premium-
marken mit einem ausge-
wählten und geladenen
Publikum aus Genießern,
Individualisten, Kunstinter-
essierten und Liebhabern
ausgefallener Automobile.
In einem Wohlfühlambien-
te mit Stil und Anspruch
stehen neben Verkaufsges-
prächen, das Netzwerken
und die Kundenbindung im
Vordergrund.

www.euomotor-messe.de

NÜRNBERG MESSE

RETROWELT PRÄSENTIERT

Messe Stuttgart
Mitten im Markt

RETRO
MESSEN



RETRO CLASSICS®

MESSEN FÜR FAHRKULTUR



RETRO CLASSICS BAVARIA®
06. – 08.12.2019 | NürnbergMesse
www.retro-classics-bavaria.de

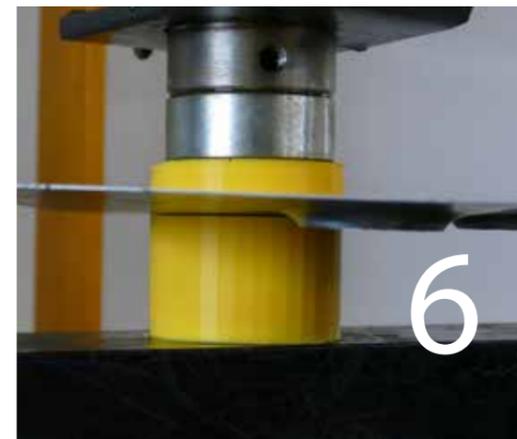
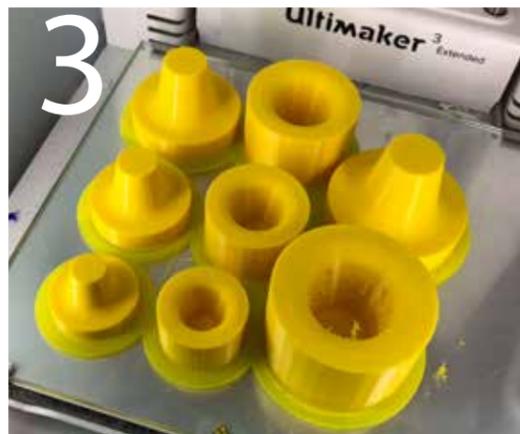
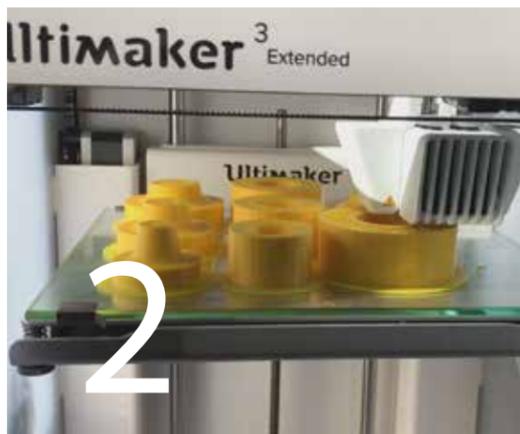
RETRO CLASSICS® STUTTGART
27.02. – 01.03.2020 | Messe Stuttgart
www.retro-classics.de

EXKLUSIVPARTNER DER RETROWELT



BLECHARBEITEN

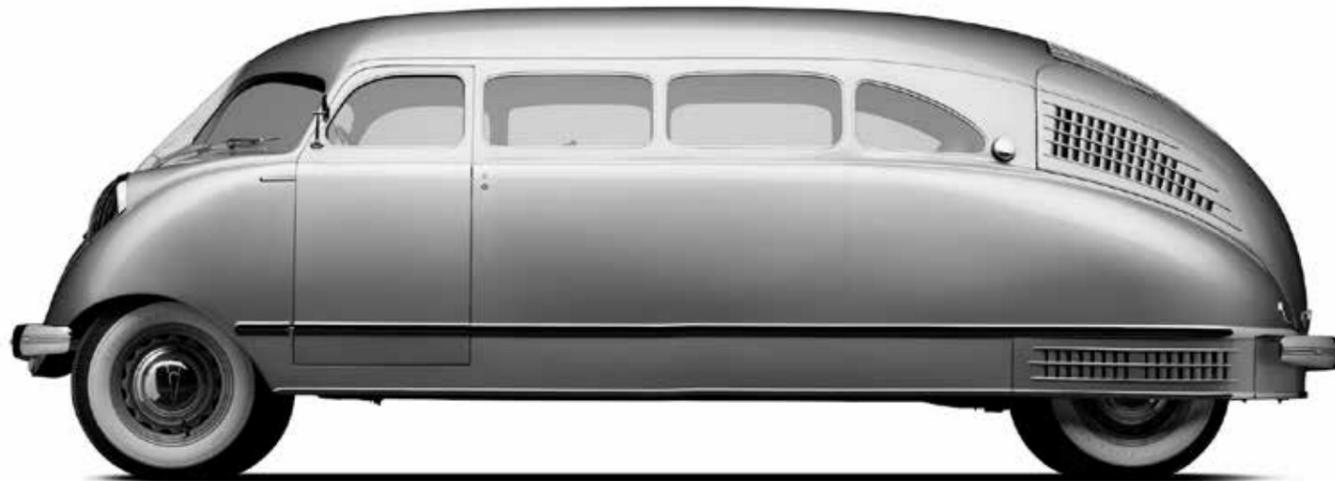
LOCHSICKE TEIL 1



Ablaufsicken sorgen für einen trockenen Schweller. Durch die Öffnungen läuft das Wasser aus dem Schweller ab. Um diese Sicken zu formen, kann eine abgerundete Feile verwendet werden. Das Schwellerblech wird über die Feile gespannt und mit einem stumpfen Meißel entlang der Kante der Feile die Sicke geformt. Das Blech wird beidseitig in Richtung der Feile getrieben. Mit einem harten Kunststoffhammer wird das Blech final rund um die Feile getrieben. Es entsteht eine gleichmäßige Sicke. Eventuell gibt es am Ende der Sicke einen kleinen Knick. Das Blech wird umgedreht und die Delle auf einem flachen Amboss glatt getrieben. Die Ablaufsicke ist damit fertig geformt und kann nun entsprechend mit dem Gegenblech verschweißt werden.

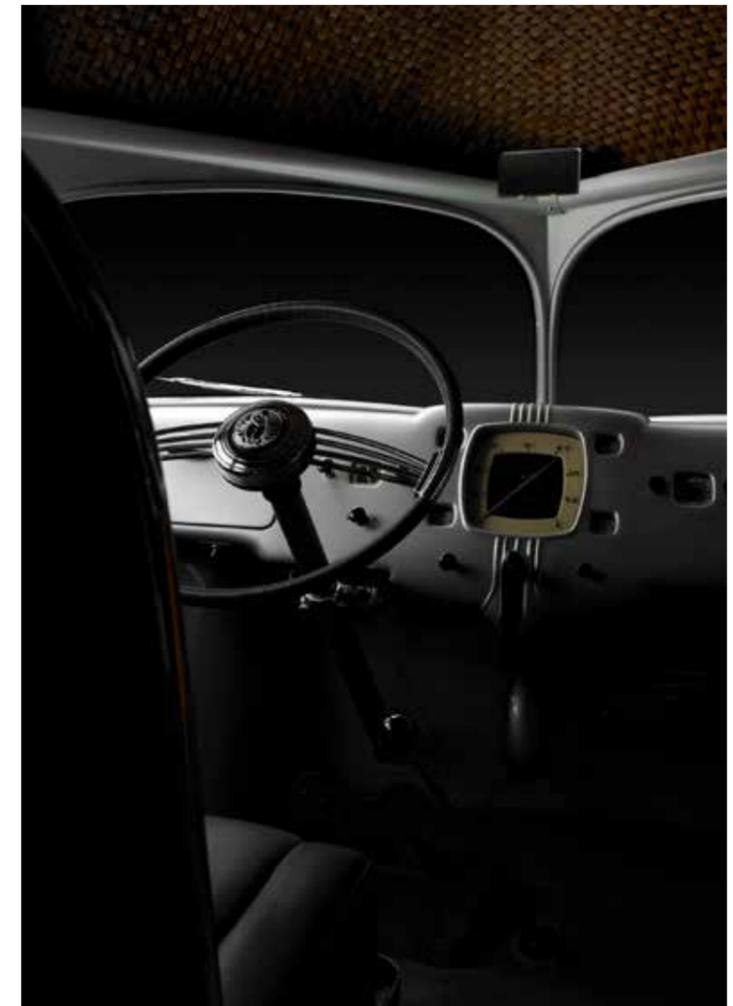
 SEHEN SIE DAS VIDEO
UND LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV

Ein unverwirklichter Traum – heute Oldtimer



Der weltweit erste Serien-Minivan - der atemberaubende Stout Scarab von 1936 im Art-Deco-Stil - wird beim diesjährigen Concours of Elegance im Hampton Court Palace ausgestellt. Der Skarabäus war eine Idee des Journalisten und Automobil- und Luftfahrtgenieurs William Bushnell Stout. Inspiriert von dem „futuristischen“ Autor, Architekten und Designer Buckminster Fuller und seiner Kreation: dem Dymaxion, sah Stout den Scarab als Zukunft. Unglücklicherweise schaffte der Scarab nie, sein Ziel von 100 Exemplaren pro Jahr zu erreichen. Er war einfach zu teuer mit einem Preis von von 5.000 US-Dollar (heute fast 100.000 US-Dollar). Zum Glück für den Concours of Elegance ist der Scarab jetzt ein unglaublich seltenes Meisterwerk im Art-Deco-Stil, das den Spirit der Show perfekt widerspiegelt.

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**



Unikat mit Sammlerwert



Der Essentia Concept, der erstmals auf der New York International Auto Show im März 2018 vorgestellt wurde, ist das erste elektrische Gran Turismo (GT) -Konzeptauto der Marke Genesis. Es wurde für seine Interpretation des Designparadigmas „Athletic Elegance“ ausgezeichnet und bietet gleichzeitig eine Vision der zukünftigen Produktleistung und -technologie von Genesis.

Die Industrial Designers Society of America (IDSA) hat das Genesis Essentia-Konzept mit einem Gold International Design Excellence Award (IDEA) im Bereich Automobil und Transport ausgezeichnet. Dies ist der erste „Best of the Best“-Preis der Marke für Genesis Vehicle Design.

IDEA gilt als einer der drei weltweit wichtigsten Designpreise, darunter IDEA, RedDot und iF. Seit 1980 wird der höchste Designpreis Nordamerikas von IDEA verliehen. Mit diesem speziellen Preis werden die besten Designs bewertet und letztendlich ausgewählt, indem verschiedene Auswahlkriterien wie Designinnovationen umfassend bewertet werden. Anwendernutzen und soziale Verantwortung. Im Jahr 2018 wurden Genesis Retail Design und Genesis Sound Design von Red Dot als „best of the best“ ausgezeichnet.